

Inhalt

RITA ALDENHOFF-HÜBINGER, CATHERINE GOUSSEFF,
THOMAS SERRIER
Europa vertikal. Zur Ost-West-Gliederung des Kontinents
im 19. und 20. Jahrhundert 7

MODELLE, REPRÄSENTATIONEN, VISIONEN

HANS-DIETRICH SCHULTZ
Vertikal, horizontal, radial: Raumkonstrukte der klassischen
deutschen Geographie vom Atlantik bis zum Ural und
darüber hinaus 21

FRITHJOF BENJAMIN SCHENK
Lemberg and Wolff revisited. Zur Entstehung und Struktur
des Konzepts »Osteuropa« seit dem späten 18. Jahrhundert . . . 43

GREGOR THUM
Die Ostgrenze des Reiches und ihr Verschwinden in Preußen . . 63

FLÜSSE: TRENNENDE »COUPURES«, VERBINDENDE »COUTURES«

BEATA HALICKA
Flüsse als »natürliche Grenzen« – das Erbe des europäischen
Nationalismus am Beispiel von Rhein, Oder und Weichsel . . . 87

THOMAS SERRIER
Veröstlichung des Barbaren. Die symbolische Verwerfung
des Anderen hinter Rhein und Oder im deutsch-französischen
und deutsch-polnischen Kontext im 19. Jahrhundert 102

RITA ALDENHOFF-HÜBINGER
Ostelbien in Geschichte und Gegenwart 121

MARKUS KRZOSKA

An der Weichsel gegen Osten? Die Vereinnahmung eines Stroms
im deutschen nationalen Diskurs zwischen 1848 und 1950 138

JAWAD DAHEUR

Die Brynica als Instrument der Ost-West-Gliederung: zur
Karriere eines Grenzflüsschens in der langen Dauer 155

RAUMSTIFTENDE PRAKTIKEN AN DEN ÖSTLICHEN AUSSENGRENZEN

CATHERINE GOUSSEFF

Vom Krieg erzwungen oder historisch gewachsen?
Die Bug-San-Linie als vertikale Scheidelinie
im östlichen Europa 175

BETTINA BRUNS

Die östlichen Außengrenzen der Europäischen Union –
neuer eiserner Vorhang oder Tor zur »freundlichen
Nachbarschaft«? 191

NEUE GRENZEN, ALTE MUSTER IN DER EU?

JAROSŁAW JAŃCZAK

Politische Verwerfungslinien als Phantomgrenze in der
Europäischen Union. Eine Neubetrachtung des
Ost-West-Gegensatzes 211

Autorinnen und Autoren 228